

Ferry-Porsche-Stiftung, Audi Stiftung für Umwelt und everwave starten Cleanup in Thailand

## **Müllsammelprojekt in Bangkok: Zusammen für eine saubere Zukunft**

**Stuttgart/Ingolstadt/Aachen.** Die Ferry-Porsche-Stiftung, die Audi Stiftung für Umwelt und das Green-Startup everwave ziehen erneut an einem Strang. Nach einer gemeinsamen Müllsammelaktion in Europa, steht dieses Mal Thailands Hauptstadt Bangkok im Fokus der Umweltpartnerschaft. Knapp 385 Tonnen Plastik landen hier jedes Jahr im Meer.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, Kindern und Jugendlichen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Mit starken Partnern engagieren wir uns deshalb nachhaltig für saubere Gewässer“, sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung.

## **Künstliche Intelligenz und neue Strukturen**

Für mehrere Wochen wird ein smartes Müllsammelboot Abfälle aus Flüssen und Kanälen in Bangkok entfernen. Mit einem Fließband und intelligenten Sensoren ausgestattet, sammelt es dabei auch Informationen über Menge, Art und Zusammensetzung des Mülls. Zusätzlich hat sich das Trio zum Ziel gesetzt, den notwendigen Aufbau von Strukturen für fachgerechte Müllentsorgung vor Ort voranzutreiben. TerraCycle Thai Foundation unterstützt die Partner mit fachlicher und lokaler Expertise.

Jedes Jahr gelangen mehr als elf Millionen Tonnen Plastik in die Weltmeere. Ein großer Teil davon durch Flüsse. „Um den Kreislauf zu schließen, braucht es langfristige Cleanup-Projekte, die sich am Aufbau von Infrastrukturen zur Müllentsorgung beteiligen“, weiß Clemens Feigl, CEO von everwave. „Die Anschubfinanzierung für Thailand ist ein Meilenstein für den ökologischen Mehrwert.“ Bereits vergangenes Jahr haben

die Ferry-Porsche-Stiftung, die Audi Stiftung für Umwelt, die BABOR BEAUTY GROUP und everwave mehr als 69 Tonnen Müll aus dem Fluss Alt in Rumänien gesammelt.

### **Über die Audi Stiftung für Umwelt:**

Die Audi Stiftung für Umwelt GmbH ist aktiver Förderer bei der Erforschung neuer Technologien und wissenschaftlicher Methoden für eine lebenswerte Zukunft. Ihr erklärtes Ziel ist, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und Wege für nachhaltiges Handeln zu schaffen und zu fördern. Die Stiftung fokussiert insbesondere auf Förderung und Entwicklung umweltverträglicher Technologien, Maßnahmen zur Umweltbildung sowie auf den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie wurde 2009 von der AUDI AG als 100-prozentige Tochtergesellschaft ins Leben gerufen und ist Teil ihres gesellschaftlichen und umweltpolitischen Engagements.

### **Über everwave:**

everwave räumt die Umwelt auf: Mit Müllsammelbooten wird verhindert, dass Abfälle in die Ozeane gelangen. Künstliche Intelligenz unterstützt bei den Cleanup-Missionen, um Müll zu detektieren und zu analysieren. Das gesammelte Material wird dann durch umweltfreundliche Verfahren verwertet und zusätzlich die Öffentlichkeit für die Umweltthematik sensibilisiert. Das Start-up ist mit seinen Technologien u.a. in Serbien, Rumänien oder Kambodscha im Einsatz und sorgt dort für saubere Gewässer. Bis heute hat everwave schon über 700 Tonnen Müll aus Flüssen gesammelt.

### **Über die Ferry-Porsche-Stiftung:**

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung und Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.

*Mehr Informationen online unter [www.ferry-porsche-stiftung.de](http://www.ferry-porsche-stiftung.de).*